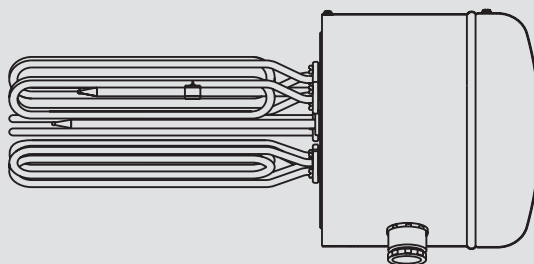


**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И МОНТАЖ**

Heizflansch | Flanged immersion heater | Corps de chauffe | Verwarmingsflens |
Фланец с нагревательным ТЭНом

- » FCR 18/60
- » FCR 18/90
- » FCR 28/120
- » FCR 28/120 CrNi
- » FCR 28/180
- » FCR 28/270
- » FCR 28/360



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 CE-Kennzeichnung	3
2.4 Prüfzeichen	3
3. Gerätebeschreibung	3
4. Einstellungen	4
4.1 Temperatur	4
4.2 Schnellheizung bei Zweikreisbetrieb	4
5. Reinigung, Pflege und Wartung	4
6. Problembehebung	4

INSTALLATION

7. Sicherheit	5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.3 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe	5
8. Gerätebeschreibung	5
8.1 Lieferumfang	5
8.2 Zubehör	5
9. Montage	5
9.1 Elektroanschluss	6
10. Inbetriebnahme	6
10.1 Erstinbetriebnahme	6
10.2 Wiederinbetriebnahme	6
11. Einstellungen	7
11.1 Temperatur	7
11.2 Temperaturwahl-Begrenzung	7
12. Störungsbehebung	7
13. Wartung	7
13.1 Sicherheitsgruppe prüfen	7
13.2 Heizflansch entkalken	7
13.3 Heizkörper und Schutzrohr austauschen	7
14. Technische Daten	8
14.1 Maße, Eintauchtiefen und Anschlüsse	8
14.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse	8
14.3 Technische Daten	11

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einbau in den Behälter einer geschlossenen Heizungs- oder Trinkwasser-Erwärmungsanlage vorgesehen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt auch der Einsatz des Gerätes zur Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Stromschlag

Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf das Gerät.



WARNUNG Verbrennung

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Kondenswasser kann vom Gerät herabtropfen.

► Lagern Sie keine Gegenstände unterhalb des Gerätes.



Hinweis

Das Gerät steht unter Druck.

Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.

► Tropft nach Beendigung der Aufheizung Wasser, informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trink- und Heizungswasser. Die Temperatur können je nach Gerätetyp Sie oder der Fachhandwerker mit dem Temperatur-Einstellknopf bestimmen. Wenn die gewählte Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät ab und bei Bedarf im Einkreisbetrieb und im Zweikreisbetrieb während der Niedertarifzeit / Freigabezeit automatisch wieder ein.

Das Gerät ist auch bei der Temperatureinstellung „kalt“ vor Frost geschützt, falls die Stromversorgung gewährleistet ist. Das Gerät schaltet rechtzeitig ein und heizt das Wasser auf. Die Armatur und die Wasserleitung werden durch das Gerät nicht vor Frost geschützt.

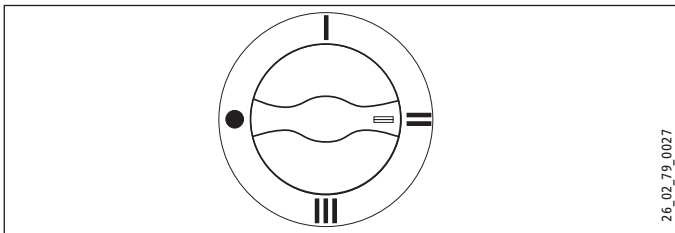
4. Einstellungen

4.1 Temperatur

Gerätetyp mit Temperatur-Einstellknopf außen

Sie können die Temperatur stufenlos einstellen. Bei Auslieferung ist die Temperatur-Einstellung begrenzt. Die Begrenzung kann vom Fachhandwerker rückgängig gemacht werden (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen“).

Sie unterbrechen die Aufheizung, indem Sie den Temperatur-Einstellknopf auf „kalt“ stellen.



- kalt
- I geringe Temperatureinstellung, 35 °C
- II empfohlene Energiesparstellung, geringe Kalkbildung, 60 °C
- III maximale Temperatureinstellung, 85 °C

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

Gerätetyp mit Temperatur-Einstellknopf im Schaltraum

Die Temperatur kann vom Fachhandwerker stufenlos eingestellt werden (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen“).

Werkseinstellung: 60 °C

4.2 Schnellheizung bei Zweikreisbetrieb

Bei Gerätetypen mit Zweikreisbetrieb kann der Fachhandwerker einen Drucktaster für die Fernbedienung einer Schnellheizung montieren. Bei Bedarf können Sie diese einschalten. Nachdem die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet die Schnellheizung aus und nicht wieder ein.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

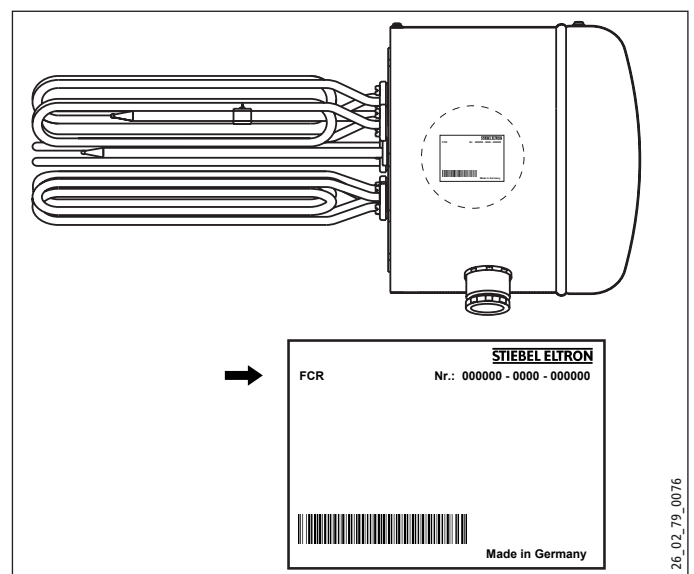
Verkalkung

- ▶ Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Kalk setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper müssen deshalb von Zeit zu Zeit entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für die nächste Wartung.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.

6. Problembesehung

Störung	Ursache	Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	Prüfen Sie die Temperatureinstellung.
Die Durchflussmenge ist gering.	Der Strahlregler in den Armaturen oder der Duschkopf ist verschmutzt oder verkalkt.	Reinigen oder entkalken Sie den Strahlregler oder Duschkopf.
Wasser tropft nach Beendigung des Aufheizens aus der Sicherheitsgruppe.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Machen Sie das Gerät spannungsfrei und drucklos. Rufen Sie einen Fachhandwerker.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (Nr. 000000-0000-000000):



INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7.3 Wasseranschluss und Sicherheitsgruppe



Hinweis

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Der Behälter muss mit Wassereinlauf- und Wasserauslaufrohren aus Metall versehen sein. Andere berührbare Metallteile des Behälters, die mit Wasser in Berührung kommen, müssen dauerhaft und zuverlässig mit dem Schutzleiter verbunden sein.

Der max. zulässige Druck darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ und Technische Daten des Behälters).

- ▶ Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil in der Kaltwasserzulaufleitung. Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Ruhedruck evtl. zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.
- ▶ Dimensionieren Sie die Abflussleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- ▶ Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Kabeldurchführungen (abhängig vom Gerätetyp lose mitgeliefert)
- Befestigungsschrauben, Wellscheiben

8.2 Zubehör

Notwendiges Zubehör

In Abhängigkeit vom Ruhedruck sind Sicherheitsgruppen und Druckminderventile erhältlich. Diese baumustergeprüften Sicherheitsgruppen schützen das Gerät vor unzulässigen Drucküberschreitungen.

Weiteres Zubehör

Als Zubehör ist ein Gegenflansch erhältlich.

9. Montage



Hinweis

Für den Einbau des Gerätes muss der Behälter mit einem Gegenflansch ausgerüstet sein (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“).



Hinweis

Der Schaltraum darf nicht wärmegeämmt werden, damit keine zu hohe Schaltraumtemperaturen auftreten. Die Kondenswasseröffnung im Flanschschaltraum muss beim Wärmedämmen des Behälters geöffnet bleiben, damit Kondenswasser ungehindert abtropfen kann.

- ▶ Beachten Sie bei der Montage die geforderten Anzugsdrehmomente (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- ▶ Sie dürfen das Gerät nur waagrecht mit den „Durchführungen elektrische Leitungen“ nach unten einbauen.
- ▶ Bauen Sie das Gerät nur mit parallel ausgerichteten Heizkörpern und Schutzrohr ein. Verwenden Sie dazu die gelieferten Schrauben. Richten Sie die Bauteile gegebenenfalls nach.

9.1 Elektroanschluss



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag
Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

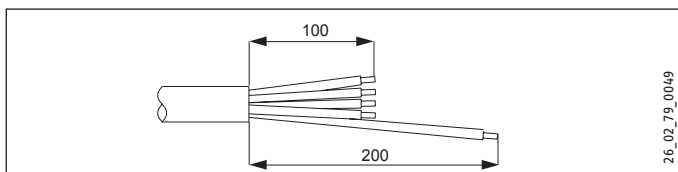


WARNUNG Stromschlag
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Ziehen Sie ggf. den Temperatur-Einstellknopf ab.
- ▶ Entfernen Sie die Schrauben unten am Schaltraumdeckel und nehmen Sie ihn ab.



- ▶ Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt. Bereiten Sie die Anschlussleitung vor und beachten Sie dabei, dass der Schutzleiter länger sein muss als die übrigen Leiter.
- ▶ Führen Sie die Anschlussleitung durch die Kabeldurchführung in den Schaltraum ein.
- ▶ Schließen Sie die gewünschte Leistung entsprechend der Elektroschaltpläne an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).
- ▶ Montieren Sie den Schaltraumdeckel.
- ▶ Stecken Sie ggf. den Temperatur-Einstellknopf auf.
- ▶ Gerätetyp mit Zweikreisbetrieb: Markieren Sie auf dem Typenschild mit einem Kugelschreiber die gewählte Anschlussleistung und -spannung.



Sachschaden
Es müssen Schaltschütze für Temperaturregler oder Sicherheitstemperaturbegrenzer außerhalb des Schaltraums des Heizflansches montiert werden. Die Schaltschütze müssen unabhängig voneinander jeweils vom Temperaturregler und vom Sicherheitstemperaturbegrenzer geschaltet werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).

Wird das Gerät mit einer EVU-Steuerung betrieben, müssen Sie den EVU-Kontakt zwischen den Schaltschützen bzw. vor dem Schaltschütz installieren.

Erforderliche Schaltleistung der Schütze:
Auslegung entsprechend der Anschlussleistung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“) für $I_e / AC-1 / 70^\circ C$ (Thermischer Dauerstrom bei ohmscher Last und Umgebungstemperatur bis $70^\circ C$)

- ▶ Beschriften Sie die Schaltschütze entsprechend ihrer Funktion.
- ▶ Beschriften Sie ggf. unter Spannung stehende Teile im Schaltraum, die von außerhalb mit Strom versorgt werden.
- ▶ Prüfen Sie nach dem Anschließen die einwandfreie Funktion der Schaltschütze.

10. Inbetriebnahme

10.1 Erstinbetriebnahme

- ▶ Füllen Sie die Anlage mit Wasser.



Sachschaden
Bei Trockengang wird der Temperaturregler zerstört und muss ausgetauscht werden. Der Sicherheitstemperaturbegrenzer muss zurückgestellt werden.



Sachschaden
Ist im gleichen Behälter ein Wärmeübertrager eingebaut, müssen Sie die maximale Temperatur dieses Gerätes auf die maximale Temperatur des Heizflansches begrenzen. Hierdurch verhindern Sie, dass der Temperaturbegrenzer des Heizflansches anspricht.

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

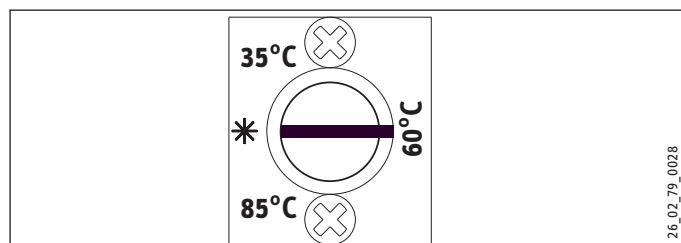
10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperatur

Gerätetyp mit Temperatur-Einstellknopf im Schaltraum



- ▶ Sie können die Temperatur stufenlos einstellen.
- ▶ Werkseinstellung 60 °C (Bei dieser Einstellung rastet der Temperatur-Einstellknopf ein.)

11.2 Temperaturwahl-Begrenzung

Gerätetyp mit Temperatur-Einstellknopf außen

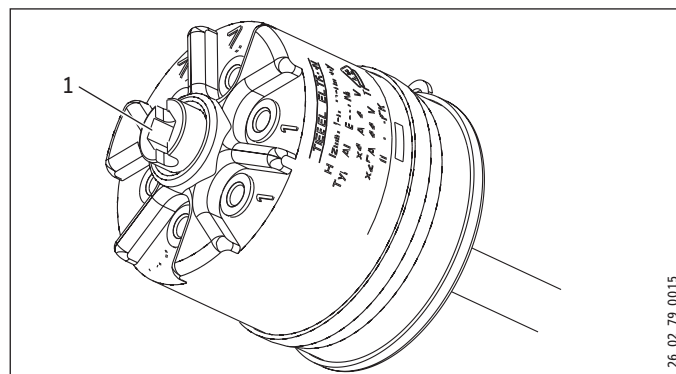
Sie können die Temperaturwahl-Begrenzung unter dem Temperatur-Einstellknopf einstellen.

Werkseinstellung: 60 °C

- ▶ Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf „kalt“ und trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
- ▶ Nehmen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Schaltraumdeckel ab.
- ▶ Lösen Sie von außen die beiden Schrauben und ziehen Sie den Temperaturregler nach unten ab.
- ▶ Wenn Sie die Begrenzungsscheibe von der Achse des Temperaturreglers entfernen, kann die maximale Temperatur erreicht werden.
- ▶ Schrauben Sie den Temperaturregler wieder fest, und stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Schaltraumdeckel auf.

12. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Wasser wird nicht warm.	Der Sicherheitstempurbegrenzer hat angesprochen, weil der Regler defekt ist.	Erneuern Sie den Temperaturregler und drücken Sie die Rückstellaste des Sicherheitstempurbegrenzers.
	Der Sicherheitstempurbegrenzer hat angesprochen, weil die Temperatur -15 °C unterschritten hat.	Drücken Sie die Rückstellaste.
	Ein Heizkörper ist defekt.	Tauschen Sie den Heizkörper bzw. Heizflansch aus.
	Der Sicherheitstempurbegrenzer hat angesprochen, weil ein Wärmeübertrager im gleichen Behälter zu hoch eingestellt ist.	Begrenzen Sie die maximale Temperatur des Wärmeübertragers.
Das Sicherheitsventil tropft bei ausgeschalteter Heizung.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Ventilsitz.



1 Rückstellaste des Sicherheitstempurbegrenzers

13. Wartung

⚡ WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss.

13.1 Sicherheitsgruppe prüfen

- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe regelmäßig.

13.2 Heizflansch entkalken

- ▶ Entkalken Sie den Heizflansch nur nach Demontage.

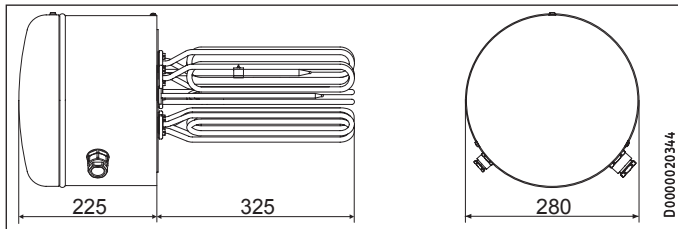
13.3 Heizkörper und Schutzrohr austauschen

- ▶ Achten Sie beim Einbau von Heizkörper oder Schutzrohr darauf, dass die Bauteile gegenüber dem Flansch elektrisch isoliert sind.

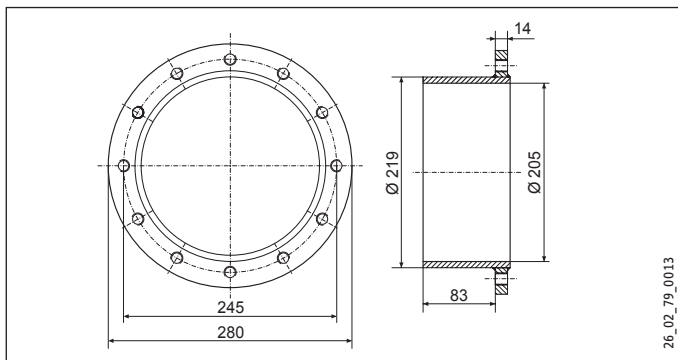
14. Technische Daten

14.1 Maße, Eintauchtiefen und Anschlüsse

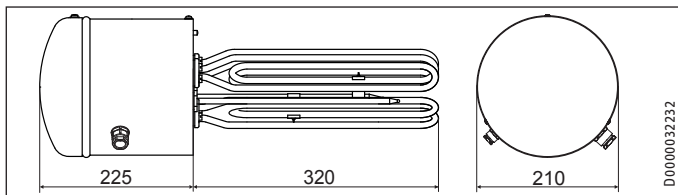
FCR 28



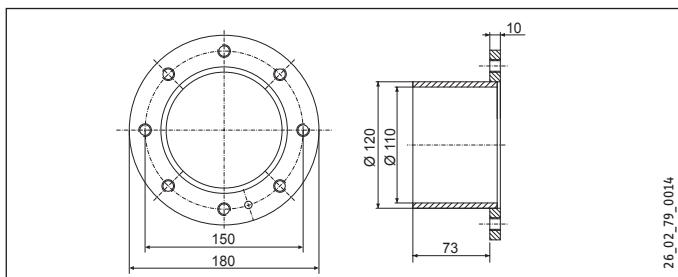
Gegenflansch FCR 28



FCR 18



Gegenflansch FCR 18



14.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse

14.2.1 Einkreisbetrieb

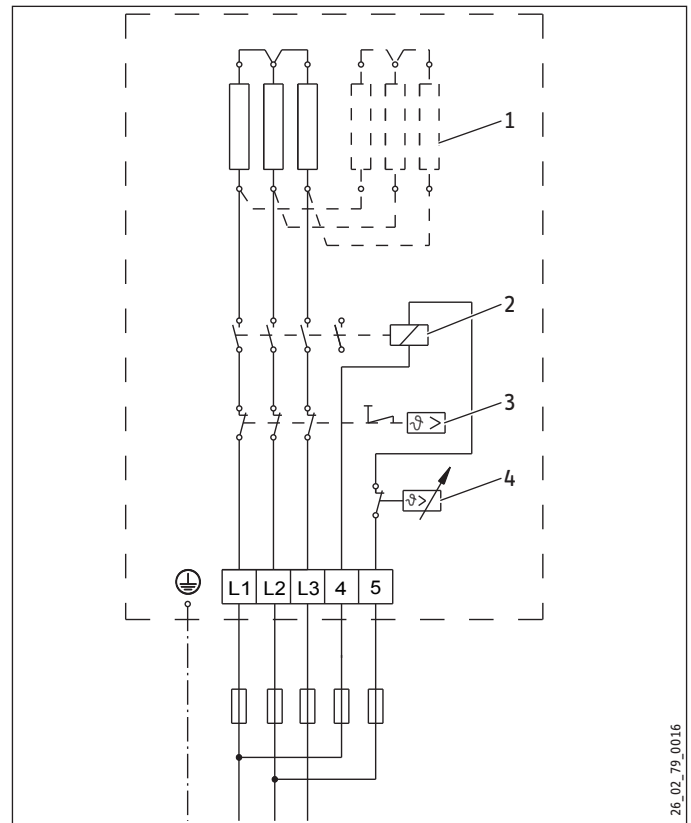
FCR 28/120, Bestellnummer 000694

FCR 28/180, Bestellnummer 000695

FCR 18/60, Bestellnummer 000691

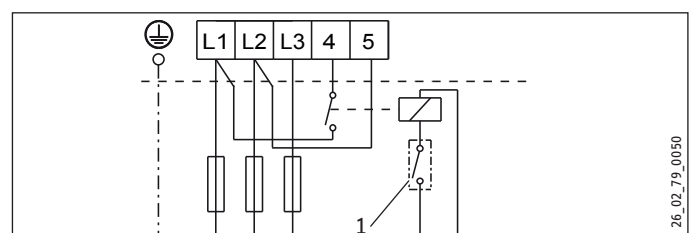
FCR 18/90, Bestellnummer 000692

6, 9, 12, 18 kW, 3/PE ~ 400 V



- 1 Heizkörper
6 kW Anschlussleistung: 3 x 2 kW
9 kW Anschlussleistung: 3 x 3 kW
12 kW Anschlussleistung: 6 x 2 kW
18 kW Anschlussleistung: 6 x 3 kW
- 2 Schaltschütz
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 4 Temperaturregler

Anschlussbeispiel Einkreisbetrieb mit EVU-Kontakt



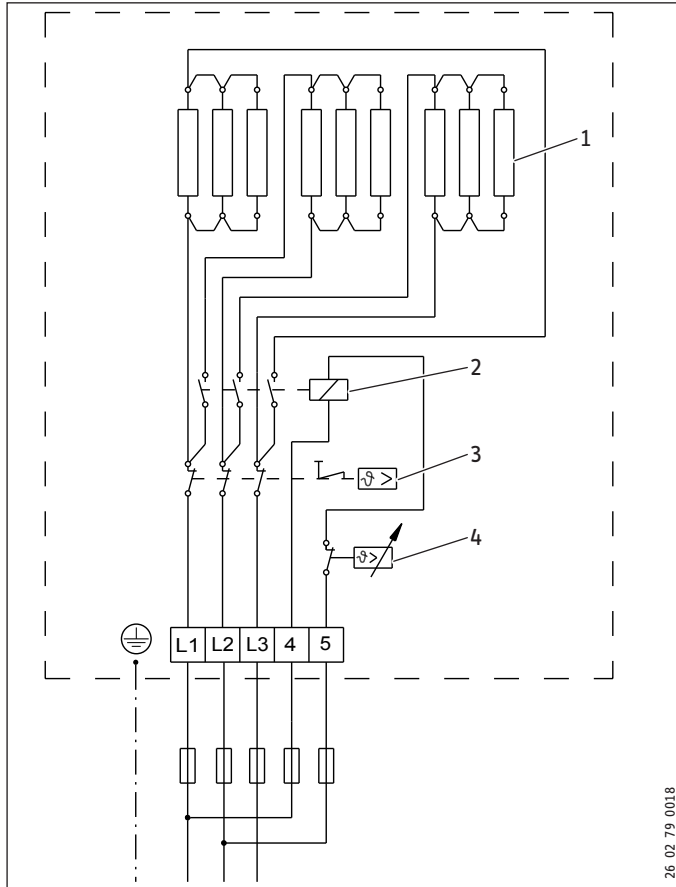
- 1 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert

INSTALLATION

Technische Daten

FCR 28/270, Bestellnummer 000696

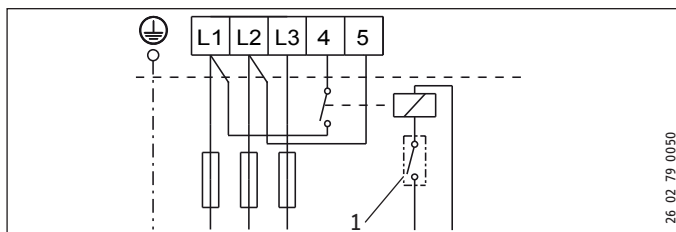
27 kW, 3/PE ~ 400 V



26_02_79_0018

- 1 Heizkörper 3 kW
- 2 Schaltschütz
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 4 Temperaturregler

Anschlussbeispiel Einkreisbetrieb mit EVU-Kontakt

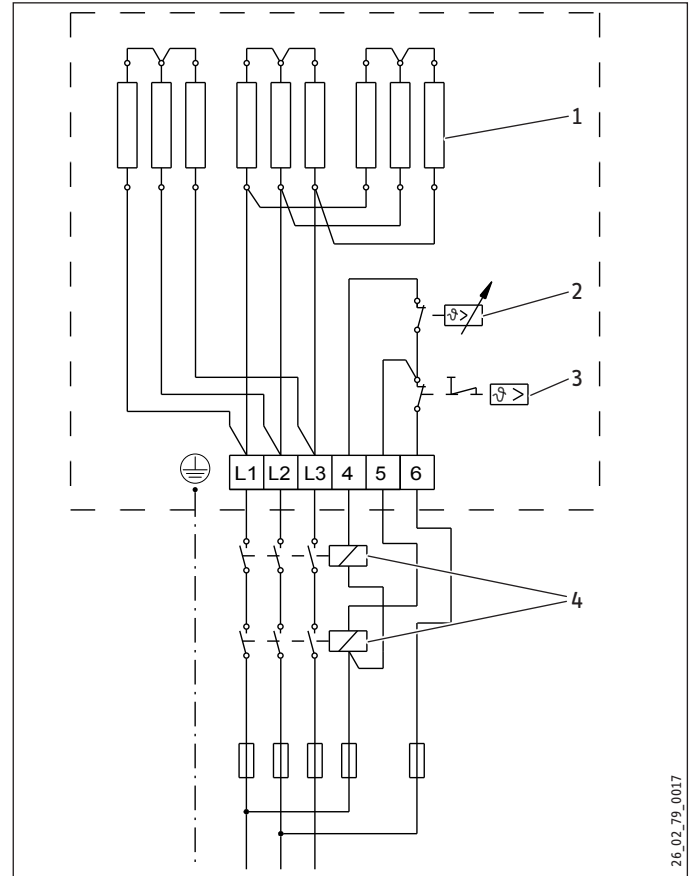


26_02_79_0050

- 1 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert

FCR 28/360, Bestellnummer 001502

36 kW, 3/PE ~ 400 V



26_02_79_0017

- 1 Heizkörper 4 kW
- 2 Temperaturregler
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 4 Schaltschütz, vom Fachhandwerker montiert



Sachschaden

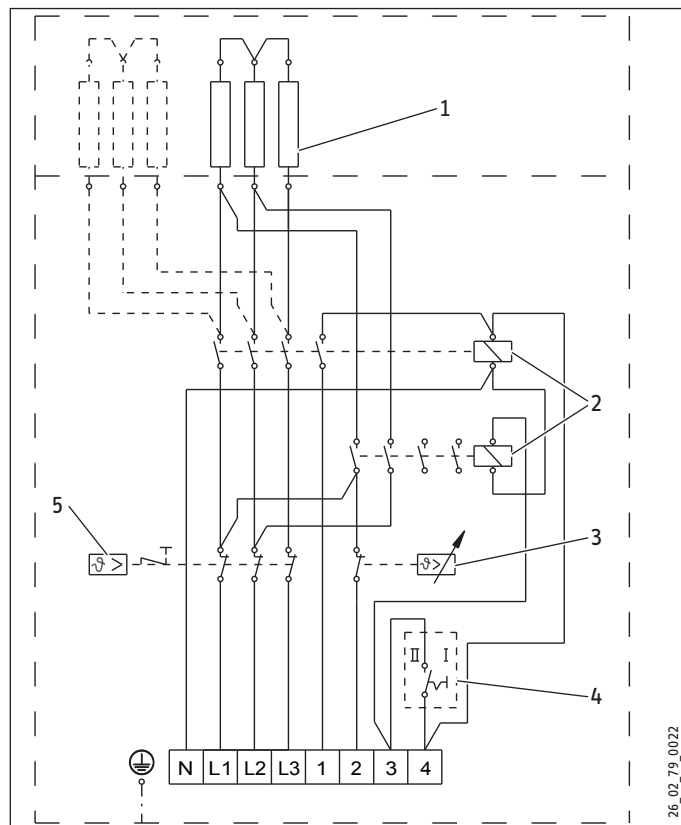
Beachten Sie beim Anschließen der Schaltschütze Kapitel „Montage / Elektroanschluss“.

INSTALLATION

Technische Daten

14.2.2 Zweikreis- / Einkreisbetrieb 3/N/PE ~ 400 V

FCR 28/120, Bestellnummer 071332
 FCR 28/120 CrNi, Bestellnummer 234503
 FCR 28/180, Bestellnummer 071333



- 1 Heizkörper
 12 kW Anschlussleistung: 3 x 4 kW
 18 kW Anschlussleistung: 6 x 3 kW
- 2 Schaltschütz
- 3 Temperaturregler
- 4 Leistungsschalter I / II
- 5 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Anschlussbeispiel Zweikreisbetrieb

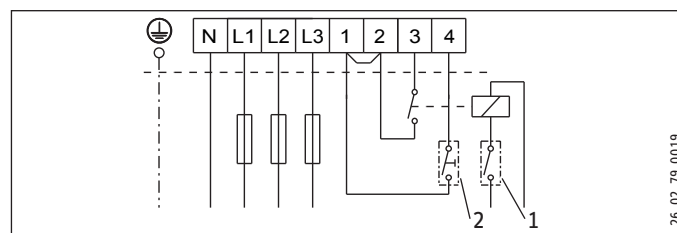
FCR 28/120, Bestellnummer 071332
 FCR 28/120 CrNi, Bestellnummer 234503

6/12 kW Leistungsschalter I
 12/12 kW Leistungsschalter II

FCR 28/180, Bestellnummer 071333

9/18 kW Leistungsschalter I
 18/18 kW Leistungsschalter II

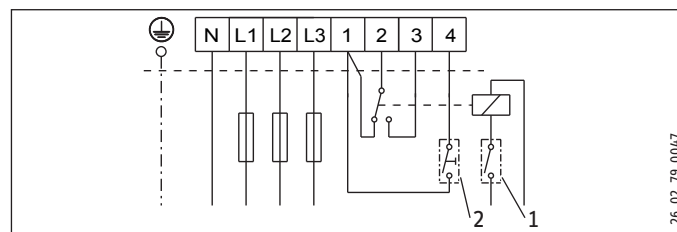
Variante 1:



- 1 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert
- 2 Drucktaster für Fernbedienung der Schnellheizung, vom Fachhandwerker montiert

Während der Niedertarifzeit (EVU-Freigabe) ist es möglich, die Schnellheizung (Hochtarif) einzuschalten.

Variante 2:



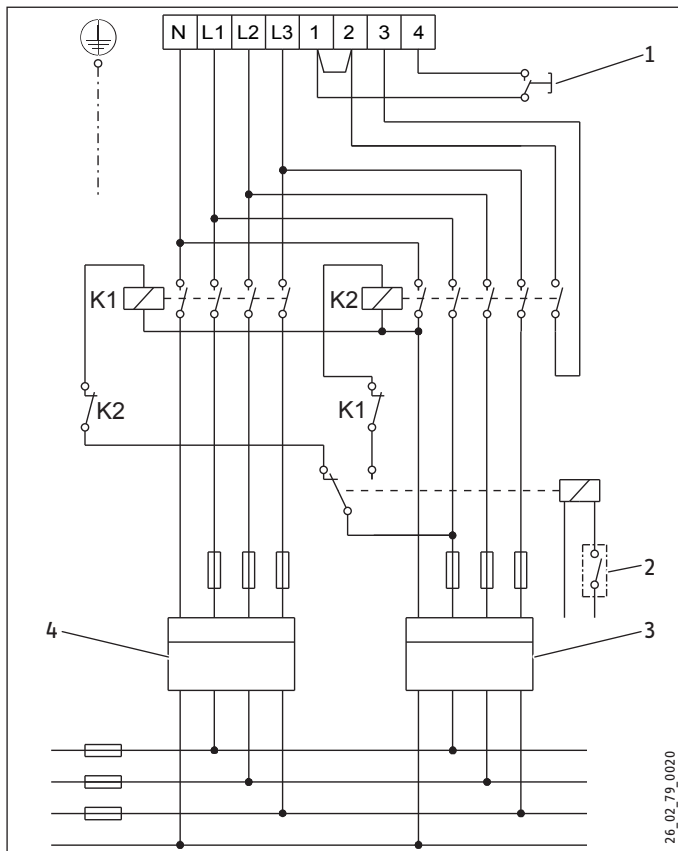
- 1 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert
- 2 Drucktaster für Fernbedienung der Schnellheizung, vom Fachhandwerker montiert

Während der Niedertarifzeit (EVU-Freigabe) ist es nur bei Position II des Leistungsschalters möglich, die Schnellheizung (Hochtarif) einzuschalten.

INSTALLATION

Technische Daten

Anschlussbeispiel Zweizählermessung



- K1 Schaltschütz 1, vom Fachhandwerker montiert
- K2 Schaltschütz 2, vom Fachhandwerker montiert
- 1 Drucktaster für Fernbedienung der Schnellheizung, vom Fachhandwerker montiert
- 2 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert
- 3 Niedertarif
- 4 Hochtarif

Anschlussbeispiel Einkreisbetrieb

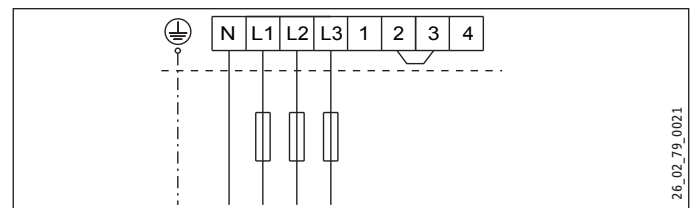
FCR 28/120, Bestellnummer 071332
FCR 28/120 CrNi, Bestellnummer 234503

6 kW Leistungsschalter I
 12 kW Leistungsschalter II

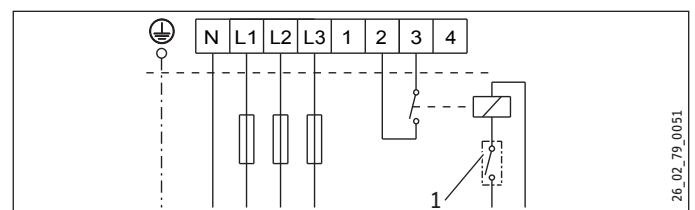
FCR 28/180, Bestellnummer 071333

9 kW Leistungsschalter I
 18 kW Leistungsschalter II

Ohne EVU-Kontakt:



Mit EVU-Kontakt:



- 1 EVU-Kontakt, vom Fachhandwerker montiert

14.3 Technische Daten

		FCR 18/60	FCR 18/90	FCR 28/120	FCR 28/120 CrNi	FCR 28/120	FCR 28/180	FCR 28/180	FCR 28/270	FCR 28/360
		000691	000692	071332	234503	000694	071333	000695	000696	001502
Elektrische Daten										
Anschlussleistung ~ 400 V	kW	6	9	6/12	6/12	12	9/18	18	27	36
Nennspannung	V	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Phasen		3/PE	3/PE	3/N/PE	3/N/PE	3/PE	3/N/PE	3/PE	3/PE	3/PE
Frequenz	Hz	50/60	50	50	50	50	50	50	50	50/60
Betriebsart Einkreis		X	X	X	X	X	X	X	X	X
Betriebsart Zweikreis				X	X		X			
Einsatzgrenzen										
Temperatureinstellbereich	°C	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85	35-85
Max. zulässiger Druck	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Minstdurchmesser Behälter	mm	450	450	550	550	450	550	450	450	550
Mindestvolumen Behälter	l	200	200	300	300	200	300	200	200	300
Ausführungen										
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Dimensionen										
Flansch-Außendurchmesser	mm	180	180	280	280	280	280	280	280	280
Eintauchtiefe	mm	325	325	450	450	325	450	325	325	450
Anzugsdrehmoment	Nm	55	55	80	80	80	80	80	80	80
Gewichte										
Gewicht	kg	12	12	12	12	12	13	14	14	15

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiřm 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! Stand 9046

STIEBEL ELTRON